



Detailansicht des Registereintrags

Arbeitskreis Geschlechtsbasierte Rechte der Frau

Aktuell seit 09.08.2026 17:34:32

Feministische Initiative

Registernummer:	R006006
Ersteintrag:	28.05.2023
Letzte Änderung:	09.08.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	09.08.2026
Tätigkeitskategorie:	Plattform, Netzwerk, Interessengemeinschaft, Denkfabrik, Initiative, Aktionsbündnis o. ä.
Kontaktdaten:	Adresse: Aberlin-Jörg-Strasse 5 70372 Stuttgart Deutschland Telefonnummer: +4971131551103 E-Mail-Adressen: ak-grf@gmx.de Webseiten: <u>www.ak-grf.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Finanzierungsquelle

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Ingrid Keilbach**

Funktion: Managerin

2. Monika Kühn

Funktion: Referentin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):**1. Ingrid Keilbach****2. Monika Kühn****Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

Interessen- und Vorhabenbereiche (24):

Menschenrechte; Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Diversitätspolitik; Familienpolitik; Geschlechterpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Religion/Weltanschauung; Gesundheitsförderung; Kriminalitätsbekämpfung; Opferschutz; Sonstiges im Bereich "Innere Sicherheit"; Datenschutz und Informationssicherheit; Massenmedien; Meinungs- und Pressefreiheit; Politisches Leben, Parteien; Rechtspolitik; Grundsicherung; Krankenversicherung; Rente/Alterssicherung; Breitensport; Profisport; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Frauenrechte, Gleichberechtigung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

AK-GRF ist eine Bürgerinnen-Initiative und engagiert sich für geschlechtsspezifische Rechte von Frauen und Mädchen um die Gleichberechtigung von Frauen und Männer in Gesellschaft, Politik und Arbeitswelt voran zu bringen.

Schwerpunkte liegen auf:

- Austausch mit Frauenorganisationen politischer Parteien
 - Austausch mit Politikerinnen und Politikern des Bundes- und Landtags
 - Demonstrationen für geschlechtsbasierte Rechte von Frauen
 - Eingabe bei der UNHCR zur Lage der Menschenrechte in Deutschland
 - Briefaktion an die deutschen Abgeordneten des EU Parlamentes durchgeführt
- Stellungnahmen zu Gesetzentwürfen von denen Frauen nachteilig betroffen sein könnten. Derzeit stehen geplante Vorhaben der Ampelkoalition laut Koalitionsvertrag im Fokus:
- Selbstbestimmungs-Gesetz
 - sog. reproduktive Selbstbestimmung (Dreierpack: Leihmutterschaft, Eizellspende, Abtreibung)
 - Änderungen Abstammungsrecht sowie familienrechtliche Themen
 - Änderung GG Art 3 Erweiterung um Identitätsbegriffe

Bewusstseinsbildung, Informationsaustausch, Unterstützung von Gesetzgebungsverfahren, Fachexpertise zu Geschlecht, Frauenrechten, Lesbenrechte, Bildungsarbeit.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Gesetz über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag (SBGG)

Beschreibung:

Wahrung der geschlechtsbasierten Rechte von Frauen und Mädchen, Erhalt von Lesbenräumen und Frauenräumen. Dieses Gesetz erlaubt es Männern, sich durch bloße Eintragung im Melderegister zur Frau zu erklären.

Wenn zwischen Männern und Frauen nicht mehr unterschieden werden kann, kann es auch keine Beseitigung von Benachteiligungen von Frauen geben. Dieses Gesetz verunmöglicht Artikel 3 GG.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/9049 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag und zur Änderung weiterer Vorschriften

1. Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]
2. Zuständiges Ministerium: BMFSFJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Breitensport [alle RV hierzu]; Diversitätspolitik [alle RV hierzu]; Familienpolitik [alle RV hierzu]; Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Kriminalitätsbekämpfung [alle RV hierzu]; Massenmedien [alle RV hierzu]; Meinungs- und Pressefreiheit [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Opferschutz [alle RV hierzu]; Religion/Weltanschauung [alle RV hierzu]; Schulische Bildung [alle RV hierzu]; Vorschulische Bildung [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]; Frauenrechte, Gleichberechtigung

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro